

## Presseinformation

8. Mai 2026

### „Land im Bild“ in der NÖ Landesbibliothek

#### LR Kasser: Neue Perspektiven auf unsere Kulturlandschaft

Die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten lädt auch heuer wieder zu ihrer traditionellen Jahresausstellung, die historische Bildbestände aus dem eigenen Haus in den Mittelpunkt stellt. Unter dem Titel „Land im Bild – niederösterreichische Ortsansichten des 18. Jahrhunderts als agrarhistorische Quellen“ widmet sich die am gestrigen Donnerstag eröffnete diesjährige Schau einem bislang wenig beachteten Zugang zur Geschichte des Landes:

Erstmals werden Ortsansichten des 18. Jahrhunderts gezielt unter agrarhistorischen Gesichtspunkten vorgestellt und untersucht. Im Fokus stehen nicht die großen barocken Zentren, sondern ländliche Siedlungen, ihre Umgebung sowie die Darstellung der bäuerlichen Bevölkerung in ihren alltäglichen Lebensräumen. Die Ausstellung beleuchtet Entstehungskontexte, Darstellungsweisen und den Quellenwert dieser Bilder für die Interpretation historischer Kulturlandschaften und der darin wohnenden und arbeitenden Menschen. Als Grundlage dienen bedeutende Bildserien, die im Auftrag geistlicher und weltlicher Grundherren entstanden sind und heute in der Niederösterreichischen Landesbibliothek aufbewahrt werden. Viele dieser Werke werden erstmals öffentlich gezeigt.

„Diese Ausstellung zeigt eindrucksvoll, wie viel Information in historischen Bildern steckt. Sie eröffnet neue Perspektiven auf unsere Kulturlandschaft sowie die Bevölkerung und macht sichtbar, wie eng Geschichte, Landwirtschaft und Lebensraum miteinander verbunden sind“, betonte Landesrat Anton Kasser bei der Eröffnung. Auch Abteilungsleiter Roman Zehetmayer unterstrich die Bedeutung des Projekts: „Als Landesbibliothek verstehen wir uns nicht nur als Bewahrerin unseres kulturellen Erbes, sondern auch als aktives Kompetenzzentrum für Forschung und Vermittlung. Mit dieser Ausstellung machen wir verborgene Schätze sichtbar und laden dazu ein, Geschichte neu zu entdecken.“

Die vom Kuratorenteam mit Ralph Andraschek-Holzer und Martin Bauer gestaltete Ausstellung ist bis 28. August bei freiem Eintritt im Ausstellungsraum der Niederösterreichischen Landesbibliothek zu sehen; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr.



## Presseinformation

Nähere Informationen unter 02742/9005-13871, Andreas Moser, und e-mail [andreas.moser@noel.gv.at](mailto:andreas.moser@noel.gv.at).